

H 2898
ISSN 0340-5303

Bibliomed
Medizinische Verlags-
gesellschaft mbH
Postfach 11 50
34201 Melsungen

Offizielles Organ des
Deutschen Berufsverbandes
für Pflegeberufe e. V.



DIE SCHWESTER DER PFLEGER

05|09

Die führende Fachzeitschrift für Pflegeberufe

Erfolgsfaktor Familie

Familienfreundlichen
Kliniken gehört
die Zukunft

Richtig bewegen
Kinaesthetics fördert
Gesundheit der Mitarbeiter

Aufgaben delegieren
Wer macht im OP
in Zukunft was?

Dekubitus vermeiden
Pflege- und Hilfsmittel
individuell auswählen

Speisen – optimal temperiert und gut transportiert

Das Tablett Temp-Futura-Set basiert auf der Idee der Isolier-Tablettssysteme. Hier werden bei der Portionierung, die kalt erfolgt, bereits alle Komponenten (also Kalt- und Warmkomponenten) in das Tablett gestellt. Nach der Portionierung bleiben die Menükomponenten mit isolierten Abdeckungen geschützt. Daher ist hier eine optimale Hygiene gewährleistet, denn erst der Essensteilnehmer öffnet die Systeme, sie werden nach dem Verlassen der Küche von niemandem mehr bearbeitet.

Die fertig portionierten Temp-Futura-Sets kommen dann in die Regenerierwagen (Temp-Futura-Carts). Die bestückten Carts werden üblicherweise direkt auf die Station gefahren. Die ausgezeichnete Isolierung sorgt dafür, dass die Speisen weiterhin in einer gekühlten Umgebung bleiben, auch wenn der Cart für längere Zeit auf der Station steht. Optional steht auch eine leistungsstarke Kühlung zur Verfügung.

Temp-Futura-Carts arbeiten mit Kontaktwärme (ITC-Elemente). Durch die ITC-Elemente (Individual-Thermo-Control) werden die einzelnen Menükomponenten „erfühlt“ und ganz nach Bedarf mit Energie versorgt und schonend regeneriert. Jede Menükomponente wird vollkommen individuell, ab-



Tablett-Systeme, Servierwagen und AufbewahrungsgefäÙe sind optimal aufeinander abgestimmt



hängig von Menge, Konsistenz, Eingangstemperatur usw., erwärmt. Kaltkomponenten bleiben währenddessen weiterhin kalt. Diese ausgefeilte Heiztechnik garantiert ein hervorragendes Regenerierergebnis und ausgezeichnete Speisentemperaturen.

Kontakt: temp-rite International GmbH,
Postfach 45 02 65, 28296 Bremen, www.temp-rite.eu

Balken statt Matte zur Sturzprophylaxe

Provinnox wurde in der Schweiz von Fachkräften aus der Gerontopsychiatrie und Pflege entwickelt. Das Bettfluchtsystem bietet Menschen mit Demenz ein sicheres Wohlfühlklima und dem Pflegepersonal ein stressfreieres Arbeiten. Auf Freiheitseinschränkungen und Gefahrenquellen wie Bettgitter, Fixiergurte oder so genannte Sturzmatte kann verzichtet werden. Provinnox wird an der Bettkante unter die Matratze geschoben und kann an jede Rufanlage angeschlossen werden. Verlässt ein Bewohner das Bett, so wird der unter dem Bettlaken verdeckte schwarze Fluchtbalken heruntergedrückt (es ist ein Körpergewicht von sieben Kilogramm als Signalauslöser nötig). Das Personal wird via Rufanlage oder Funkgong frühzeitig informiert. Das recht preisgünstige Gerät eignet sich auch gut für den Einsatz zu Hause und gibt pflegenden Angehörigen mehr Sicherheit.



Der Fluchtbalken reagiert auf Druck und meldet, wenn ein Patient das Bett verlässt

Kontakt: Signakom, Schwanenstraße 2, CH-5634 Merenschwand, www.signakom.ch

Digitaler Stift für die Pflegedokumentation

Zeitdruck, Kosteneinsparungen und stapelweise Schreibarbeit – der Alltag im Pflegedienst gleicht oft einem Wettlauf gegen die Uhr. Der digitale Stift aus dem Hause der schwedischen Firma Anoto in Verbindung mit einer Dokumentationssoftware von Allpen schafft Abhilfe. Die Pflegedokumentationsformulare werden dazu mit einem feinen, kaum sichtbaren Punktraster bedruckt, das zusammen mit der in dem digitalen Stift integrierten Kamera die sofortige Digitalisierung der Handschrift ermöglicht. Wenn der Stift in die Docking-Station gesteckt wird, werden die Daten auf den PC übertragen. Die erzeugten Daten stehen dann sofort zur Weiterverarbeitung im IT-System zur Verfügung.

Kontakt: Allpen Gesellschaft für Systementwicklung mbH, Brennerstraße 90, 20099 Hamburg, www.allpen.de



Kugelschreiber mit Minikamera: der Stift zur digitalen Dokumentation